

Der lange gehegte Wunsch, die beiden Archive: das v. Graefesche Archiv für Ophthalmologie und das Archiv für Augenheilkunde zu vereinigen, ist jetzt in Erfüllung gegangen. Es ist damit eine vielfach bedauerte Zersplitterung unseres Schrifttums beseitigt. Die vereinigten Archive werden gemäß ihrer alten Tradition wie bisher bemüht sein, zur Förderung der Ophthalmologie wesentlich beizutragen. Wir hoffen, daß unsere bisherigen Mitarbeiter des In- und Auslandes dem vereinigten Archiv treu bleiben.

Beide Archive können auf eine lange und erfolgreiche Zeit zurückblicken. Dankbarst sei der bisherigen Herausgeber und Schriftleiter gedacht:

v. Graefes Archiv für Ophthalmologie ist 1854 von ALBRECHT v. GRAEFE gegründet worden und von ihm bis 1870 redigiert. Er nahm als Herausgeber mit auf: ARLT und DONDERS und betonte damit die Wichtigkeit der Mitarbeit ausländischer Forscher. Nach A. v. GRAEFES Tod trat 1871 TH. LEBER als Mitherausgeber ein und besorgte allein die Redaktion bis 1900. In diesem Jahr wurde WAGENMANN als Mitredakteur aufgenommen, der von da ab im wesentlichen die Geschäfte der Redaktion besorgte und nach LEBERS Tod 1917 als alleiniger Redakteur wirkte. Als Mitherausgeber traten ein: SATTLER 1887 nach ARLTs Tod, SNELLEN 1890 nach DONDERS Tod, FUCHS und WAGENMANN 1908 nach SNELLENs Tod, E. v. HIPPEL 1917 nach LEBERS Tod. Die Zahl der Mitherausgeber wurde 1928 auf 11 erhöht durch Eintritt von: BIELSCHOWSKY, BRÜCKNER, LINDNER, LÖHLEIN, SCHIECK, SEIDEL und VOGT.

Das Archiv für Augenheilkunde ist 1869 als Archiv für Augen- und Ohrenheilkunde von H. KNAPP und MOOS gegründet und in deutscher und englischer Sprache bis 1911 herausgegeben worden. 1879 wurde das Doppelarchiv umgewandelt in das Archiv für Augenheilkunde und von H. KNAPP und HIRSCHBERG redigiert. 1882 trat SCHWEIGGER neben H. KNAPP als Redakteur ein. Der

## II

1887 aufgenommene Literaturbericht wurde von 1891 ab von HORSTMANN herausgegeben. Nach SCHWEIGGERs Tod übernahm 1905 HESS die Redaktion und besorgte sie allein, bis er 1922 WESSELY in die Redaktion mit aufnahm. Nach dem Tod von v. HESS redigierte WESSELY anfangs das Archiv allein und seit 1925 zusammen mit HERTEL. Die Herausgabe des Referentenberichtes hatte nach HORSTMANNs Tod 1912 WESSELY übernommen. Von 1926 ab hat das Archiv für Augenheilkunde die Herausgabe eines Literaturberichtes aufgegeben. Die Zahl der Herausgeber wurde seit 1905 erst langsam, dann seit 1919 schnell vermehrt. 1905 wurde GREEFF aufgenommen, 1911 A. KNAPP für H. KNAPP, 1919 schied A. KNAPP aus und dafür traten HERTEL und RÖMER ein; seit 1922 ist dann die Zahl der Herausgeber bis zuletzt auf 19 gestiegen durch Aufnahme von: BRÜCKNER, CLAUSEN, ELSCHNIG, FLEISCHER, GREEFF, VON GROSZ, HEINE, VOM HOFE, JESS, LÖHLEIN, MEESMANN, RIEHM, SCHIECK, SEEFELDER, WEVE und ZEEMAN.

WAGENMANN      LÖHLEIN

HERTEL

---